



Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem

Christopher Parry
(Sprecher)
Leopold Blüml
Frank Eßmann
Dr. Georg Kronawitter
Julia Löffler

Sebastian Schall
Dr. Magdalena Miehle
Christian Schneider
Sabine Schulze
Michael Weinzierl
Stefan Ziegler

17.09.2026

Antrag:

Schulwegsicherheit an der Feldbergschule stärken – Schulweghelfer an der Feldbergstraße schnellstmöglich einsetzen

Der Bezirksausschuss (BA) 15 Trudering-Riem fordert die Landeshauptstadt München auf, am signalisierten Übergang in der Feldbergstraße auf Höhe der Hausnummer 90 schnellstmöglich den Einsatz eines Schulweghelfers bzw. einer Schulweghelferin zu ermöglichen und die hierfür erforderlichen Schritte einzuleiten.

Sollte der Einsatz einer neuen Schulweghelferin bzw. eines neuen Schulweghelfers nicht kurzfristig umsetzbar sein, soll geprüft werden, ob eine vorübergehende Umsetzung oder zeitweiser Einsatz von einer anderen, weniger stark frequentierten Örtlichkeit möglich ist.

Begründung

Der genannte Übergang wird zu den morgendlichen Schulzeiten von zahlreichen Schülerinnen und Schülern der Feldbergschule genutzt. Gerade jüngere Kinder benötigen trotz der vorhandenen Lichtzeichenanlage Unterstützung, um die Verkehrssituation sicher einzuschätzen und die Feldbergstraße gefahrlos zu überqueren. Auch aus der Elternschaft wurde deshalb der nachvollziehbare Wunsch nach einem Schulweghelfer an dieser Stelle an den BA herangetragen.

Eine zusätzliche Herausforderung stellt die unmittelbar neben dem Übergang gelegene Ein- und Ausfahrt des Parkplatzes bzw. Schulgeländes dar. Ein- und ausfahrende Fahrzeuge queren dort den Geh- und Radweg und können insbesondere zu den stark frequentierten Bring- und Abholzeiten unübersichtliche Situationen verursachen. Ein Schulweghelfer könnte die Kinder nicht nur bei der Überquerung der Feldbergstraße unterstützen, sondern zugleich die Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmenden im Bereich dieser Ein- und Ausfahrt erhöhen.

Eine schnellstmögliche Entscheidung ist hier besonders geboten: Das neue Schuljahr hat bereits begonnen und viele Erstklässlerinnen und Erstklässler sammeln derzeit ihre ersten Erfahrungen auf dem täglichen Schulweg. Zugleich steht die dunkle Jahreszeit bevor, in der eingeschränkte Sichtverhältnisse durch Dunkelheit, Nebel und ungünstige Witterung zusätzliche Risiken mit sich bringen können.

Der Schutz unserer Kinder auf ihrem täglichen Schulweg hat höchste Priorität. Der Einsatz eines Schulweghelfers wäre eine bürgernahe und wirkungsvolle Maßnahme, die den Kindern mehr Sicherheit gibt und zugleich Eltern sowie Schulgemeinschaft entlastet.

Initiative: Christian Schneider, Stefan Ziegler,